

Blinde Liebe

Von abgemeldet

Kapitel 5: Rückfall

Kapitel 5: Rückfall

Aido und Kain, fragten am frühen Abend, die anderen Night Class Schüler, ob sie mithelfen könnten, für Sakura einen neuen Rollstuhl zu kaufen. All ihre Freunde drückten den beiden etwas in die Hand und so bekamen sie genug zusammen um einen neuen zu kaufen. Aido und Kain machten sich sofort auf den Weg ins nächste Krankenhaus und kauften einen neuen Rollstuhl für Sakura.

Wieder zurück auf der Academy, gingen sie zu Sakura ins Krankenzimmer. „Hey Sakura“, sagte Aido. Sakura saß aufrecht auf dem Bett: „Ach, hallo Aido.“ „Ich bin auch hier“, sagte Kain. „Oh wie schön. Was möchtet ihr denn? Kommt ihr mich besuchen?“ „Ja auch. Wir bringen dir einen neuen Rollstuhl“, lächelte Aido. „Das wäre doch nicht nötig gewesen, aber trotzdem danke“, lächelte sie. „Möchtest du mal Probesitzen?“, fragte Aido. „Gerne doch.“ Aido ging zu ihr ans Bett, hob sie vorsichtig hoch und setzte sie in ihren neuen Rollstuhl. „Und gefällt es dir?“, fragte diesmal Kain. „Ja, der ist viel besser als mein alter Rollstuhl.“ „Das freut uns“, lächelte er. „Wollen wir nicht etwas rausgehen, Sakura braucht mal frische Luft?“, schlug Aido vor. „Aber die Krankenschwester sagte mir, dass ich nicht raus darf. Meine Erkältung könnte schnell wieder ausbrechen und sogar schlimmer werden.“ „Ach was, bis dahin sind wir wieder da und wenn es so wäre, dann bringen wir dich ganz schnell wieder rein.“ „Ich weiß nicht Aido, wir sollten auf Sakura hören“, sagte Kain. „Na gut, wir wollen ja nicht, dass Sakura noch den Löffel abgibt“, lächelte Aido. „Du machst mir Angst Aido“, zitterte sie leicht. „Hör nicht auf ihn, er macht gerne ein par Späße.“ „Ähm, okay“, Sakura zitterte immer noch. „Frierst du etwa?“, fragte Aido sie. „Ja, etwas.“ „Na dann komm her“, Aido hob sie aus dem Rollstuhl, legte Sakura zurück ins Bett und deckte sie gut zu. „Jetzt schlaf noch etwas, morgen wird es dir bestimmt wieder besser gehen“, sagte Kain und ging schon zur Tür. „Ja, das sollte ich wohl“, ihr fielen sofort die Augen zu. Aido und Kain verließen den Raum und gingen zurück zum Haus Mond.

Sakura schlief diese Nacht wieder sehr unruhig, ihr Fieber stieg wieder drastisch an. Die Krankenschwester legte ihr ein Eisbeutel auf die Stirn um das Fieber wieder etwas zu senken.

Am nächsten Morgen schlich sich Aido heimlich raus und lief rüber in Krankenzimmer. Die Krankenschwester war gerade nicht da und so konnte er sich zu ihr ans Bett setzen. Aido strich ihr sanft über die Wange: „Hey aufwachen Prinzesschen, die Sonne ist schon lange aufgegangen.“ Sakura öffnete langsam ihre Augen: „Hey Aido, schön

deine Stimme zu hören.“ „Dir muss es über Nacht ziemlich schlecht gegangen sein.“ „Mein Fieber ist wieder angestiegen, ich konnte die ganze Nacht nicht richtig schlafen.“ „Aber jetzt geht es dir doch schon wieder viel besser, oder?“ „Ach naja, ich habe noch leichte Kopfschmerzen und die Krankenschwester möchte nicht, dass ich rausgehe. Ich soll mich richtig erholen.“ „Okay, gut zu wissen, denn ich wollte eigentlich mit dir etwas spazieren gehen.“ „Das können wir doch ein anderes Mal machen, dafür ist noch Zeit.“ „Stimmt“, lächelte Aido. Sakura gähnte. „Du solltest vielleicht noch weiter schlafen.“ Sie nickte nur. „Hey heute Abend komme ich wieder.“ „Okay“, Sakura schlummerte langsam wieder ein. Aido lächelte und ging langsam wieder. Er musste schlich sich zurück ins Mondwohnheim und erzählte Kain wie es Sakura gerade ging, danach legte er sich hin und schlief auch noch was.